

4.

Erste Feldvalidierungen in Stein und Les Barges

Nach Auswahl im Gewächshaus von interessanten Wirkstoffen beginnen die ersten Feldversuche. In dieser ersten Feldvalidierung geht es darum, potentielle Wirkstoffe unter natürlichen Bedingungen zu testen und die Aufwandmenge zu definieren. Zudem wird hier eng mit den entsprechenden Experten aus den Abteilungen der Chemie und Biologie zusammengearbeitet um die Formulierung zu perfektionieren. Die ersten Feldversuche von Solatenol in Getreide haben vor 7 Jahren im aargauischen Stein und in Les Barges im Wallis stattgefunden. Der Standort Les Barges ist besonders geeignet für Versuche mit Fungiziden, denn aufgrund der Bodenfeuchte herrschen ideale Bedingungen für starken Befall mit Pilzkrankheiten.

Es wurde zuerst auf einer Vielzahl von Kleinparzellen von jeweils zwei Quadratmetern getestet. Dabei wurden rund 40 verschiedene Substanzen mit verschiedenen Wirkstoffen und Formulierungen gespritzt und miteinander verglichen. Dies erfolgte jeweils auf der anfälligeren Sorte auf Septoria und Rostkrankheiten. Entsprechend deutlichere Unterschiede waren sichtbar zwischen den verschiedenen Versuchspartzen.



Andre Zettel, Syngenta Les Barges, Technischer Experte Pflanzenschutz: „Bereits bei den ersten Feldversuchen auf Kleinparzellen hat sich die Leistungsstärke von SOLATENOL™ bestätigt, insbesondere gegen Braunrost und Septoria“

Die Erkenntnisse aus diesen Versuchen flossen zurück in die Formulierungschemie, welche daraufhin das Rezept der Formulierungen nochmals verfeinert hatte. Es erfolgten anschliessend in der Folgesaison weitere Feldversuche auf etwas grösseren Parzellen mit fünfzehn Quadratmetern. Es waren nun ausschliesslich verschiedene Formulierungen mit dem Wirkstoff SOLATENOL™, der sich als Testsieger herausgestellt hatte. Zudem wurden auch bereits andere Wirkstoffe beigemischt um mögliche ergänzende und/ oder verstärkende Wirkungen zu validieren.



Malgorzata Watroba
Forschungszentrum Stein,
Technische Spezialistin Fungizide

„Jede der mit SOLATENOL™ gespritzten Parzellen war ein Vergnügen und die Freude der Projektmanager bei den Feldvisiten ist immer noch unvergesslich.“